

01.07.2019

# Richtungsweisendes Energiekonzept

Der BIOhof Kirchweidach weicht 60.000 Quadratmeter großes Gewächshaus ein –  
Produkte exklusiv bei REWE und PENNY

Autor:in  
Ursula Egger  
Pressesprecherin REWE Süd



Florian Steiner ist Geschäftsführer von BIOhof Kirchweidach

Umfragen belegen: immer mehr Kunden achten beim Kauf von Lebensmitteln darauf, dass diese aus der Region stammen. Als Hauptgründe werden neben der Unterstützung der regionalen Wirtschaft, die größere Frische, die Schonung der Umwelt oder die höhere Vertrauenswürdigkeit dieser Produkte angegeben. Am häufigsten greifen Kunden bei regionalen Lebensmitteln zu Eiern, Obst & Gemüse, Backwaren sowie Milch- und Molkereiprodukten. Gleichzeitig steigt die Bereitschaft, für regionale Lebensmittel auch mehr Geld zu zahlen. Bevorzugte Einkaufsorte sind Supermärkte und Discounter.

Diese Trends hat Gemüsebau Steiner aus Kirchweidach frühzeitig erkannt. Seit dem Jahr 2014 baut der Familienbetrieb auf mittlerweile 198.000 Quadratmetern nach den strengen Kriterien von „Geprüfte Qualität Bayern“ regionale Tomaten, Paprika und Erdbeeren exklusiv für die REWE an. Heute (5.7.)

weicht die Familie Steiner einen 60.000 Quadratmeter großen Gewächshaus-Neubau ein. Von dort beliefert der BIOhof Kirchweidach von Florian Steiner die 960 PENNY- und REWE-Märkte in Bayern exklusiv mit Bio-Gurken, Bio-Tomaten und Bio-Paprika. Alle Produkte sind mit dem Bayerischen Bio-Siegel ausgezeichnet und ergänzen somit das Sortiment von Bruder Wolfgang Steiner. Die Bauzeit betrug 8 Monate. Die Investition für dieses nachhaltige Gewächshaus beträgt 12 Millionen Euro.

„Wir bauen unsere Produkte an, ohne fossile Brennstoffe einzusetzen. Dieses klimafreundliche Energiekonzept ist im deutschen Gemüsebau einzigartig und ein Vorzeigeprojekt im Punkte Nachhaltigkeit und ökologischer Wärmenutzung in ganz Europa. Das Gemüse wird sofort nach der Ernte frisch und vollreif verpackt und an REWE und PENNY geliefert“, so Florian Steiner, Geschäftsführer vom BIOhof Kirchweidach.

Mit der Einweihung vom BIOhof Kirchweidach feiern die Familie Steiner und die REWE Group ihr gemeinsam umgesetztes Regionalitätskonzept. „Wir sind stolz auf die fruchtbare Partnerschaft, die auf starkes, gegenseitiges Vertrauen basiert und freuen uns, das regional und nachhaltig produzierte Gemüse der Familie Steiner nun auch in Bio-Qualität anbieten zu können“, so Volker Hornsteiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der REWE Region Süd

Michael Theiß, Regionsleiter PENNY Süd ergänzt: „PENNY versteht sich als nachbarschaftlicher Discounter. Wir engagieren uns zum Beispiel mit dem PENNY Förderkorb massiv für die Kinder- und Jugendarbeit im Umfeld der Märkte. Im Sortiment gewinnen Produkte aus der Nachbarschaft bei uns immer mehr an Bedeutung. Ich freue mich, dass wir das Angebot nun nochmals deutlich ausbauen können.“

## Nachhaltige Konzepte

Dank der Förderung von Erdwärme in Kirchweidach kann das Gewächshaus CO<sub>2</sub>-frei beheizt werden. Der Rücklauf aus dem Fernwärme-Netz der Gemeinde Kirchweidach sowie Abwärme aus einer benachbarten Biogasanlage und die Installation einer Photovoltaik-Anlage für Eigenstrom auf dem Dach ergänzen das einzigartige Energiekonzept. Um den besten Boden für die Pflanzen zu garantieren wird im Bio-Gewächshaus selbstgemachter, hauseigener Kompost verwendet. Das Regenwasser der Dachflächen wird in einem Wasserbecken gesammelt und für die Bewässerung im Gewächshaus verwendet. Hummeln übernehmen die natürliche Bestäubung im Gewächshaus. Nützlinge wie Schlupfwespen und Florfliegen bekämpfen effektiv Schädlinge wie Blattläuse und Thripse und sorgen somit für ein biologisches Gleichgewicht.

